

„Rückforth“ Akt.-Ges. in Königsberg i. Pr.

Gegründet: 27./6. 1921; eingetr. 30./7. 1921. Gründer s. Jahrg. 1922/23.

Zweck: Erwerb, Verwalt. u. Veräußerung von Brauereien, Mälzereien u. sonstigen Untern. des Nahrungs- u. Genussmittelgewerbes, Handel mit Roh- u. Betriebsstoffen u. Erzeugnissen der genannten Geschäftszweige; Erwerb gleichartiger oder ähnlicher Untern., Beteilig. an solchen u. an Syndikaten des Fachs oder deren Vertretung.

Kapital: M. 10 Mill. in 10 000 Akt. zu M. 1000. Urspr. M. 500 000 in 500 Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 30./1. 1923 um M. 9 Mill. in Aktien zu M. 1000, ausgeg. zu 100%.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7.

Bilanz am 31. Juli 1923: Aktiva: Mobil. 1, Inv. 1, Debit. u. Bankguth. 296 761 885, Eff. 428 000, Waren 83 927 391, Kassa 3 913 504. — Passiva: A.-K. 10 000 000, Rückl. 300 000, Agio aus d. Kap.-Erhöhh. 3 313 194, Kredit. 355 024 333, Gewinn 16 393 254. Sa. M. 385 030 782.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Geschäftunk. mit Steuern 102 456 731, Reingewinn 16 393 254. — Kredit: Vortrag 27 089, Einnahmen 115 440 410, Zs. 3 382 486. Sa. M. 118 849 986. Dividende 1922/23: 0%.

Direktion: Herrt. Röder, Janzon, Königsberg i. Pr.

Aufsichtsrat: Vors. Gen.-Dir. Rud. Müller, Stettin; Stellv. Stadtältester Emil Bieske, Königsberg i. Pr.; Dir. Joh. Bundfuss, Stettin; William Krueger, Dir. Kurt Preuss, Königsberg i. Pr.

Albert Ziemer Akt.-Ges. in Königsberg i. Pr.

Gegründet: 18./11. 1921; eingetr. 2./1. 1922. Gründer s. Jahrg. 1921/22.

Zweck: Übernahme u. Fortführ. des Handelsgeschäfts der Firma Albert Ziemer in Königsberg i. Pr.; Herstell. u. Vertrieb geistiger Getränke, Ausdehn. auf andere Geschäftszweige, Übernahme anderer Unternehmen, Beteil. an solchen.

Kapital: M. 25 Mill. in 9000 St.-Akt. zu M. 100, 3000 St.-Akt. à M. 5000 u. 1000 Vorz.-Akt. à M. 1000. Urspr. M. 3 Mill. übern. von den Gründern zu 115%. Erhöht lt. G.-V. v. 5./7. 1922 um M. 3 Mill. in 3000 Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1922, übern. von einem Konsort. (Dresdner Bank Fil. Königsberg) zu 113%, angeb. den bisher. Aktionären im Verh. 1:1 vom 13./9.—30./9. 1922 zu 135% plus 6% Zs. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 22./9. 1923 um M. 19 Mill. in 3000 St.-Akt. à M. 5000, 3000 St.-Akt. u. 1000 Vorz.-Akt. à M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1923. Die St.-Akt. wurden von einem Konsort. übern. (Bank der Ostpreussischen Landschaft, Königsberg i. Pr.) zu 20 000%, davon M. 6 Mill. angeb. den bisher. Aktion. im Verh. 1:1 vom 15.—28./11. zum Preise von G.-M. 1.50 pro Aktie, umgerechnet zum jeweiligen Kurse des Einzahls-Tages. Die Vorz.-Akt. sind mit 6% (Max.) Vorz.-Div., Nachzahl.-Anspruch u. 20fach. Stimmrecht ausgestattet u. zu 100% begeb.; im Falle der Liquidation der Ges. vorab rückzahlbar mit 115%.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: Je M. 1000 Aktie = 1 St., 1 Vorz.-Akt. = 20 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F. (bis zu $\frac{1}{3}$ des A.-K.), etw. besond. Rückl., 6% Vorz.-Div., 4% Div., 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Grundst. 160 000, Masch. 1, Utensil. 1, Mobil. 1, Fuhrwerk 1, elektr. Anlage 1, Postscheck 94 384, Bankguth. 185 814, Kassa 187 423, Waren 25 494 325, Debit. 41 932 640. — Passiva: A.-K. 6 000 000, R.-F. 550 000, Kredit. 38 773 730, Gewinn 22 730 861. Sa. M. 68 054 591.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Tant. 2 650 000, R.-F. 950 000, R.-F. II 950 000, 4% Div. 240 000, Reingewinn 17 940 861 (davon Steuer-Rückl. 8 000 000, Werkerhalt. u. Delkr. 2 500 000, Super-Div. 4 560 000, Vortrag 2 880 861). Sa. M. 22 730 861. — Kredit: Betriebs-Überschuss abzügl. Unk. u. Abschr. M. 22 730 861.

Dividenden 1921/22—1922/23: 15, 80%.

Direktion: Erich Ziemer, Walter Erhard Ziemer, Erwin Pieper, Königsberg i. Pr.

Aufsichtsrat: Gen.-Dir. Emil Weber, Bank.-Dir. Wilh. Weber, Königsberg i. Pr.; Heinn. Clos, Wilh. Schlake, Hugo Wickel, Bielefeld.

Zahlstelle: Königsberg: Bank der Ostpreuss. Landschaft.

Export-Bierbrauerei Aug. Peter, A.-G. in Königsee, Thür.

Gegründet: 29./12. 1899, mit Wirkung ab 1./10. 1899, eingetr. 30./12. 1899. Übernahmepreis M. 650 000. Gründung s. Jahrg. 1899/1900. 1907 Übernahme des Brauereibetriebes von Otto Kühn in Königsee für ca. M. 103 000. Bierabsatz jährl. ca. 22 000 hl.

Kapital: M. 650 000 in 650 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Sept. 1922: Aktiva: Grundst. 30 000, Geb. 260 900, Masch. 31 200, Lagerfässer u. Gärbottiche 1, Versandfässer 8900, Pferde, Wagen u. Geschirr 3700, Wirtschaftsgeräte u. Apparate 810, Flaschen 10 760, div. Geräte 1750, Eff. 128 230, Kassa 19 060, Aktiv-Hyp. 176 400, rückst. Hyp.-Zs. 7129, Darlehen 24 226, rückst. Zs. auf Darlehen 1865, Bankguth. etc. 1 034 893, Bier-Kontokorrent 876 405, Vorräte 1 825 412. — Passiva: A.-K. 650 000, Passiv-